

DNS-Domain Name Service

Neuerungen bei der Domainvergabe in Österreich

Gerwald Oberleitner

Hinter dem Domain Name Service verbirgt sich mehr als so mancher Internetnutzer vermutet. Die eigentliche Kommunikation zwischen einem Client und einem Server im Internet läuft nicht über deren Namen ab. Die Namen sind nur zum leichteren Umgang mit dem Medium geschaffen worden. Um mit einem Rechner im Internet Daten austauschen zu können, muß dessen IP-Adresse bekannt sein. Nachdem wir aber in der Regel nur den Namen - zum Beispiel den eines WWW-Servers - kennen, muß es im Hintergrund einen Dienst geben, der diesen Namen auf eine IP-Adresse übersetzt. Dieser Dienst wird Domain Name Service genannt.

Da Namen, so wie IP-Adressen, nur einmal im weltweiten Netzwerk vergeben werden dürfen, müssen diese Domainnamen registriert werden. Dieses Service, das Verwalten und Registrieren dieser Domains, wurde bis jetzt in Österreich kostenlos angeboten. Da jedoch mit der zunehmenden Kommerzialisierung des Internet der Aufwand in diesem Bereich stark gestiegen ist, sind Domaineintragungen ab sofort kostenpflichtig.

Domain at, or.at, ac.at

Die Universität Wien (Domainnamen: .at, .or.at, .ac.at, ...) und EuNet (.co.at) haben dafür (leider unterschiedliche) Kostensätze als Aufwandsentschädigung festgelegt.

Domain .at, .or.at, .ac.at, ... (Template: ftp.uni.vi.e.ac.at/netinfo/aconet/at-dom.template.ge)	
Herstellung/Einrichtung der Domain (inkl. erster Jahresgebühr)	1500.-
jedes weitere Jahr	500.-
Änderungen	vorerst kostenlos
Sonstiges: Sollte der Antragsteller einer Domain nur einen Nameserver betreiben, besteht die Möglichkeit, daß gegen eine Jahresgebühr von 1000.- die Universität Wien den „secondary“ Nameserver betreibt.	

Da die Domainverwaltung vom Verein ACOnet durchgeführt wird, ist in den Beträgen keine MwSt. enthalten. Die Preise gelten pro Domain.

Domain co.at

Domain .co.at (Template: www.austria.eu.net/template-co-at.txt)	
Herstellung/Einrichtung der Domain (inkl. erster Jahresgebühr)	1720.-
jedes weitere Jahr	720.-
Änderungen	750.-
Sonstiges: secondary Nameserver Herstellung/Einrichtung: secondary Nameserver Jahresgebühr:	
	2000.- 835.-

Die Preise sind excl. MwSt. angegeben und gelten pro Domain.

Domain com, org, net

Domain .com, .org, .net (Template: http://www.internic.net)	
Herstellung/Einrichtung der Domain (inkl. Gebühr für zwei Jahre)	100 \$ (US)
jedes weitere Jahr (wird für die nächsten zwei Jahre verrechnet)	50 \$ (US)
Änderungen	in Jahresgebühr inkludiert

Diese neuartige Verwaltung der Domains wird aber auch sicher einige Probleme mit sich bringen. Eines dieser Probleme wurde dadurch gelöst, daß bestehende Domains erst ab Jahresende verrechnet werden, um in der Übergangszeit einen Rechnungsempfänger deklarieren zu können. In den meisten Fällen wird dies wohl der Provider sein, der üblicherweise auch technischer Ansprechpartner für eine Domain ist.

Allgemein wird diese neue Struktur sicher zu einem neuerlichen Ansturm auf die .at - Domain führen und damit zu einer Verflachung des Adreßschemas in Österreich. Weiters wird man in Zukunft Entwicklungen (die in anderen Ländern schon beobachtet werden konnten) verhindern müssen, so zum Beispiel, daß große Marketingagenturen Domainnamen geschickt aufkaufen, um das Nutzungsrecht dann in späterer Folge an den Meistbietenden teuer zu verkaufen.

Die österreichische Domainverwaltung hat durch diesen Schritt mit der international üblichen Vorgehensweise bei der Domainvergabe gleichgezogen.

Neues aus der Mobilfunkszene

max.mobil

Wie vor kurzem bekannt geworden ist gab es im Angebot von max.mobil einige kleinere aber effektive Änderungen. So kann man mit dem spar.max-Tarif (99,- Grundgebühr pro Monat) seit 1. Februar auch ROAMEN! Beim Tarif freizeit.max wurde eine dritte Vergebühungsstufe geschaffen, die es ermöglicht, ab 20 Uhr um 1,90 Schilling pro Minute zu telefonieren. (die bereits bestehende Vergebühung von 16-20 Uhr mit 2,90 pro Minute bleibt aufrecht). Diese Neuerungen werten das Angebot von max.mobil sicher auf.

mobilkom

Die aktuellen Versorgungskarte aller Funknetze der Mobilkom sind unter <http://www.mobilkom.at/mobilkom/verbindung/vat.html> abrufbar.

- HOTLINE „VW Hotline, was kann ich für Sie tun?“
KUNDE „Ich bin in mein Auto eingestiegen, habe die Tür geschlossen und nichts ist passiert!“
- HOTLINE „Haben Sie den Schlüssel ins Zündschloß gesteckt und gedreht?“
KUNDE „Was ist ein Zündschloß?“
HOTLINE „Das ist eine Vorrichtung, die mittels Strom aus der Batterie den Motor startet.“
- KUNDE „Zündschloß? Batterie? Motor? Strom? Wieso muß ich all diese technischen Ausdrücke kennen, nur um Auto zu fahren?“